

# MITTEILUNGEN DER FREUNDE DES GRAF-MÜNSTER-GYMNASIUMS

150 Jahre Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth



*Bayreuth, Oberrealschule*

1833 – 1983

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums  
vormals OR – zu Bayreuth e.V.

Liebe Freunde und Förderer unserer Schule !

Wie wichtig unser Verein für die Schule ist, wurde in dem Schuljahr, das in diesen Wochen zu Ende geht, deutlich: Der Förderverein war mehrfach finanziell gefordert. Der neue Vorhang im Theatersaal, der zur Hälfte vom Verein finanziert wurde, konnte unmittelbar vor der ersten Aufführung des Erfolgsstücks "Hilfe, die Herdmanns kommen", montiert werden. Außerdem hatte die Schulleitung darum gebeten, daß der Verein Rücklagen für die Umgestaltung des Schulhofs bilde. Der Vorstand war dieser Bitte nachgekommen, so daß der Verein, wie bereits im letzten Jahr in Aussicht genommen, die Finanzierung des Brunnens mit DM 10.000 übernehmen konnte. Am 3. Mai 1996, wurde die neue Anlage, deren Plan auf einen Schülerwettbewerb zurückgeht, in einer kleinen Feier in Anwesenheit des Oberbürgermeisters und einiger Stadträte offiziell übergeben, nachdem die Schüler schon vorher den Platz als neues Spiel- und Kommunikationszentrum lebhaft in Besitz genommen hatten.

Vielleicht haben Sie das Bild der neuen Anlage im Nordbayerischen Kurier oder im Bayreuther Anzeiger gesehen und sich dabei erinnert, daß Ihre finanzielle Unterstützung zum Gelingen

und Vollenden mit beigetragen hat. Wir sind - sicher in Übereinstimmung mit den Mitgliedern - stolz darauf, daß wir ausgerechnet das lebendige Element des Wassers übernehmen konnten. Wer sich ein Bild von der Anlage machen möchte, ist herzlich eingeladen, dies am Schulfest am

**Freitag, 26 Juli 1996 ab 15 Uhr**

zu tun. Sicher ist dies auch eine gute Gelegenheit, wieder einmal Schulluft zu schnuppern, alte und neue Freunde zu begrüßen und sich ein Bild vom Leben an unserer Schule zu machen.

Gute Einblicke in das vielfältige Leben an unserer Schule bietet wieder der Jahresbericht, der heuer in Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und dem Redaktionsteam der Schülerzeitung "Original" um Eva Lerner und Oliver Nützel entstanden ist. Sie können ihn (als Mitglied des Vereins) im Sekretariat der Schule erwerben. Für zehn Mark, eingezahlt auf das Vereinskonto, wird er Ihnen auch durch uns zugeschickt.

Der Jahresbericht informiert auch über die vielen großartigen Erfolge, die Schüler unserer Schule oder Schulmannschaften errangen und über die verschiedentlich auch der Kurier berichtete. Beispielhaft seien nur die vier Arbeiten erwähnt, die im Rahmen von "Jugend forscht" zum Regionalwettbewerb eingereicht wurden und die den naturwissenschaftlichen Rang unserer Schule bestätigen. Genannt werden müssen auch unsere Ringer, die auf Anhieb Bayerische Meister der Klasse Jugend III wurden, sowie die Schwimmerinnen, die sich in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften einen 8. Platz erkämpften.

Leider fanden unsere kulturellen Veranstaltungen nicht die erhoffte Resonanz bei den Mitgliedern. Am 20. Januar stellte sich uns das schon gar nicht mehr so neue "klassische" Orchester vor, und zwar mit Stücken, die es zuvor in Karlsbad mit dem Orchester der Partnerschule im Dvorák-Saal dargeboten hatte. Die wenigen anwesenden Mitglieder des Vereins waren begeistert von dem Können und dem Engagement der jungen Instrumentalisten, die mehr Zuhörer und damit mehr Anerkennung verdient hatten.

Etwas mehr Anklang fand unsere Frühjahrsveranstaltung am 20. April 1996. Wir hatten Herrn Stadtheimatspfleger Richard Zühlcke als sachkundigen Begleiter für einen kulturhistorischen Rundgang durch den Bayreuther Stadtfriedhof gewonnen. Die Mitglieder waren beeindruckt von der Vielfalt der kunstgeschichtlichen Formen und Motive, die der Kenner im Bayreuther Stadtfriedhof, dem wohl kunsthistorisch bedeutendsten Friedhof Oberfrankens, finden und sehen kann.

Angesichts der geringen Resonanz unserer Mitglieder fragt sich der Vorstand, ob er weiterhin kulturhistorische Exkursionen anbieten soll, zumal Bayreuth selbst durch mehr oder weniger "abgegrast" ist. Allerdings gibt es in der Umgebung noch eine Reihe von Zielen, z. B. das ehemalige Kloster Himmelkron, die gotischen Malereien von Eckersdorf oder Creußen mit seinen vielen Erinnerungen an das Mittelalter. Vielleicht teilen Sie Ihre Meinung dazu telefonisch an Frau Papp (43103) oder Herrn Beisbart (62266) mit.

Obwohl die Vereinskasse leer ist, hat der Vorstand beschlossen, daß die Beiträge erst im Dezember 1996 zugleich mit dem Jahresbeitrag für 1997, zusammen also DM 40,-, erhoben werden. Dadurch können erhebliche Buchungsgebühren gespart werden.

Im Juli 1996

Unterschrift von Herrn Beisbart  
(2. Vorsitzender)

---

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums  
Schützenplatz 12, 95444 Bayreuth  
Bankverbindung: 1260102601 Hypobank Bayreuth  
Tel.: 759830